

pril zu
werden.
12194
14104
14115
i Pad,
14144
14180

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 53.

Freitag den 3. März

1871.

Bekanntmachung.

Die nächste Sitzung des Beiratsraths des Stadtkreises Wiesbaden findet Donnerstag den 9. I. Mts. Vormittags 10 Uhr statt.

Tagesordnung:

- 1) Wahl der Commissionsmitglieder für das Grundsteuer-Beratungsgeschäft.
 - 2) Genehmigung eines Vertrags über Grundstück-Austausch Seitens der Stadtgemeinde.
 - 3) Desgleichen über Veräußerung von städtischem Grund-Eigenthum.
 - 4) Behn Wirtschafts-Gesuche.
- Wiesbaden, den 1. März 1871. Königl. Verwaltungs-Amt.
Rath, Landrat.

Zur Zeit sind in nachbenannten Straßen und Häusern die Pocken ausgebrochen:

Adelshaidstraße 25 (Hinterh.).	Langgasse 22 (alleinstehendes Gartenhaus), 43 (im abgeschlossenen 1. Stock),
Dotzheimerstraße 12 (im abgeschlossenen 1. Stock),	Röderstraße 6,
Emserstraße 27b,	Wellrichstraße 3 (Hinterhaus, Seitenbau rechts).
Goldgasse 23 (Langgasse 37a),	Hochstätte 17 ist von Pockeninfektion frei.
Kapellenstraße 5, 19 (im abgeschlossenen 3. Stock),	An Erkrankungen sind zur Anmeldung gekommen 9 neue Fälle, im Gange bis heute 309.
Kirchhofsgasse 8,	Es starben von den angemeldeten Personen . . . 45
Ludwigstraße 2, 7, 8, 11, 13,	Es gingen bis jetzt 170 215
Hochstätte 17 ist von Pockeninfektion frei.	Bleibt Bestand an Kranken 94.
An Erkrankungen sind zur Anmeldung gekommen 9 neue Fälle, im Gange bis heute 309.	Wiesbaden, den 2. März 1871.
Es starben von den angemeldeten Personen . . . 45	Der kgl. Polizei-Director. Der kgl. Kreis-Physikus.
Es gingen bis jetzt 170 215	Seyfried. Dr. Böck L.

Der kgl. Polizei-Director. Der kgl. Kreis-Physikus.
Seyfried. Dr. Böck L.

Die Steinhauer-Witwe Hahn, Emserstraße 24 als wohnhaft, übernimmt das Reinigen der von den Pockenkranken gebrauchten Wäsche.

Es kann nur dringend empfohlen werden, sich derselben zu bedienen, um der Gefahr der Ansteckung in dieser Richtung zu entgehen.

Wiesbaden, 23. Februar 1871. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Die bei dem diesjährigen Departements-Ersatz-Geschäft erschienenen Militärpflichtigen werden hiermit aufgefordert, ihre Ausmustierungsscheine, resp. Urlaubspässe sofort bei der unterzeichneten Polizei-Direction in Empfang zu nehmen.

Den Sammigen werden dieselben auf ihre Kosten zugestellt werden.

Für die etwa abwesenden Militärpflichtigen können deren Angehörige die qu. Scheine empfangen.

Wiesbaden, den 27. Februar 1871. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Holzversteigerung.

Am Samstag den 4. März e., Vormittags 10 Uhr anfangend, sollen im Distrikt Fasanerie 2r Theil,

mit Creditbewilligung bis 1. September 1871, an Ort und Stelle öffentlich versteigert werden:

- 1 Birnboum mit 1,60 Festmeter,
- 260 Stück birken Gerüststangen,
- 37 Raummeter birkenes Knüppelholz,
- 9600 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft auf der Fasanerie.
Fasanerie, den 28. Februar 1871.

Der Königliche Oberförster.
v. Bißleben.

244

Verkaufs-Anzeige.

Montag den 6. März I. J. Morgens 10 Uhr sollen in der Kaserne zu Biebrich eine Parthe gebrauchter Packfässer und Packisten öffentlich gegen gleich hohe Zahlung in Pr. Ctt. verkauft werden.

Inspektorat können dieselben vorher in Augenschein nehmen.
Nähre Auskunft wird auf dem Bataillons-Bureau ertheilt.

Das Commando der Unteroffizier-Schule.
von Granach, Major.

Bekanntmachung.

Die Reichstagswahl betr.

Da der Wahlvorsteher des 4. Wahlbezirks, Herr Gemeindevorsteher Ministerialrath a. D. Biegelius und dessen Stellvertreter, Herr Staatsklassen-Director a. D. Brugmann, verhindert sind, den Wahlact zu leiten, so sind Herr Gemeindevorsteher Leyh zum Wahlvorsteher und Herr Kaufmann August Poths zum Stellvertreter desselben für den 4. Wahlbezirk ernannt worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesbaden, den 2. März 1871.

Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Die Wahlen für den Reichstag betr.

Durch Kaiserliche Verordnung vom 23. Januar I. J. ist zur Vornahme der Wahlen zum Reichstag der 3. März I. J. bestimmt worden.

Gesetzlicher Bestimmung zufolge beginnt die Wahlhandlung an diesem Tage um 10 Uhr Vormittags und wird um 6 Uhr Nachmittags geschlossen.

Nachdem die Wahlbezirke abgegrenzt, die Wahllocalen bestimmt und die Wahlvorsteher und deren Stellvertreter ernannt worden sind, wird hierüber Nachstehendes bekannt gemacht.

Die neuen Wahlbezirke sind wie folgt abgegrenzt:

1) Erster Wahlbezirk, umfassend: Adolfsberg, Bierstädterstraße, Blumenstraße, große Burgstraße, Kurialplatz, Dietenmühle, Landhäuser bei der Dietenmühle und Rettungshaus, Ellenbogengasse, Frankfurterstraße, Gartenstraße, Grüneweg, Hainerweg, Herrnmühlgäßchen, Leberberg, Mainzerstraße, Marktplatz, Marktstraße, Mauerstraße, Mühlen am Salzbade und sämtliche Gebäude unterhalb der Bahnhöfe östlich der Nicolaisstraße, Parkstraße, Paulinenstraße, Schöne Aussicht, Sonnenbergerstraße, Theaterplatz, Victoriastraße, Wilhelmshöhe und Wilhelmstraße.

Wahllocal: Der Rathaussaal;

Wahlvorsteher: Der unterzeichnete Bürgermeister Lang;

Stellvertreter: Der zweite Bürgermeister Herr Coulin.

2) Zweiter Wahlbezirk, umfassend: Clarenthal mit Rosenarie, Adamsthal, Fischzuchanstalt, Geflügelzuchanstalt und Holzbäckerhäuschen, Emserstraße, Hellmundstraße, Hößtätte, Wüchelsberg, Wühlen, Garienhäuser, Arbeiterhütten &c. bis Clarenthal, im Wellitzigale, in den Districhen Ueberhoven, Axelberg und Ueberried, Schützenhalle und Jagdschloß Platte, Neugasse, kleine Schwalbacherstraße, Schulgasse, Waltmühlweg und Wellitzstraße.

Wahllocal: Ein Schulzimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberg;

Wahlvorsteher: Herr Vorsteher Nathan;

Stellvertreter: Herr Hofbeamter Georg Thon zu Clarenthal.

3) Dritter Wahlbezirk, umfassend: Bleichstraße, Döpheimerstraße, Foulbrunnenstraße, Helenenstraße, Karlstraße, Schiersteinerweg und Arbeiterhütten hinter und längs der Döpheimerstraße und Schwalbacherstraße.

Wahllocal: Ein Schulzimmer in der höheren Bürgerschule in der Oranienstraße;

Wahlvorsteher: Herr Vorsteher J. Schmidt;

Stellvertreter: Herr Vorsteher Beckel.

4) Vierter Wahlbezirk, umfassend: Adelheidstraße, Adolphsallee, Albrechtstraße, Bahnhofstraße, Biebricher Chaussee, Friedrichstraße, Louisenplatz, Louisenstraße, Nicolasstraße, Rheinstraße und Schillerplatz.

Wahllocal: Ein Schulzimmer in der höheren Töchterschule in der Louisenstraße;

Wahlvorsteher: Herr Vorsteher Fehr.

Stellvertreter: Herr Kaufmann August Poths.

5) Fünfter Wahlbezirk, umfassend: Adolphstraße, Gemeindebadgässchen, Kirchgasse, Langgasse, Mauritiusplatz, Mieggergasse, Moritzstraße, Oranienstraße und Schützenhofstraße.

Wahllocal: Ein Schulzimmer in der höheren Bürgerschule in der Oranienstraße;

Wahlvorsteher: Herr Vorsteher Glaser;

Stellvertreter: Herr Branddirektor Bollmann.

6) Sechster Wahlbezirk, umfassend: Kleine Burgstraße, Goldgasse, Graten, Häusnergasse, Kirchhofsgasse, Kochbrunnenplatz, Kratzplatz, Mühlgasse, Saalgasse, Spiegelgasse, Webergasse und kleine Webergasse.

Wahllocal: Ein Schulzimmer in der Marktschule;

Wahlvorsteher: Herr Vorsteher G. D. Schmidt;

Stellvertreter: Herr Vorsteher Schreiner.

7) Siebenter Wahlbezirk, umfassend: Dambachthal, Elisabethenstraße, Geisbergstraße, Kapellenstraße, Nerostraße, Nerothal, Nenbergs, Querstraße, Sifisstraße und Taunusstraße.

Wahllocal: Ein Schulzimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße;

Wahlvorsteher: Herr Vorsteher Dr. Schirm;

Stellvertreter: Herr Dr. med. Arnold Pagenstecher.

8) Achtter Wahlbezirk, umfassend: Röderstraße, Römerberg, Schachstraße und Steingasse.

Wahllocal: Ein Schulzimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße;

Wahlvorsteher: Herr Vorsteher Philippi;

Stellvertreter: Herr Reinher A. Burkart.

9) Neunter Wahlbezirk, umfassend: Adlerstraße, Feldstraße, Hirschgraben, Hochstraße, Lehrstraße, Ludwigstraße, Platterstraße und Sommerstraße.

Wahllocal: Ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge;

Wahlvorsteher: Herr Vorsteher Friedrich Knauer;

Stellvertreter: Herr Vorsteher Weygandt.

Wiesbaden, den 23. Februar 1871. Der Bürgermeister.

Lanz.

Beläutnmachung.

Dienstag den 7. März d. J. Morgens 9 Uhr will Fräulein Louise Schmidt in dem Hause Frankfurterstraße 5a Parterre eine Garnitur Polstermöbel, vier vollständige Betten, ein Kinderbett und sonst verschiedenes Bettzeug, 2 Consolöschränchen, Kommoden, Schränke, Wasch- und Essäische, 2 Toiletten, bunte und weiße Vorhänge, 1 Pianino, 1 Nähmaschine &c. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 25. Februar 1871. Der Bürgermeister II.
14043 Coulon.

Holzversteigerung.

In dem Hahner Gemeindewald kommen an den nachfolgenden Tagen zur Versteigerung:

Freitag den 10. März I. Js., Morgens 9 Uhr anfangend, im Districk Kleinefeld:

194 Stück fieberne Stämme von 1044 Kubifuß,

403 Gerüststangen 632

31½ Klafter fiebernes Prügelholz, worunter sich 12 Klafter jechschuhiges befinden,

2500 Stück fieberne Wellen;

Samstag den 11. März I. Js., Morgens 10 Uhr anfangend, 1) im Districk Wacheden:

1/8 Klafter birkenes Holz,

400 Stück gemischte Wellen;

2) im Districk Brüder:

3 lärchene Stämme von 45 Kubifuß,

1500 Stück fieberne Hopfenstangen von 490 Kubifuß,

2½ Klafter fiebernes Holz,

415 Stück dergl. Wellen;

3) im Districk Eschbach:

27½ Klafter fiebernes Holz,

225 fieberne Wellen und

Montag den 13. März I. Js., Morgens 10 Uhr anfangend, im Districk Biebel:

3550 Stück buchene Plänterwellen.

Es wird bemerkt, daß den 10. März im Districk Kleinefeld mit dem Stammholz und den 11. März im Districk Wacheden der Anfang gemacht wird.

Der Bürgermeister.

Hahn, den 28. Februar 1871.

Bücher.

Holzversteigerung.

In dem Herzoglichen Park bei der Platte, Districk Zunderborn und Kloppenheimerrain, kommen Dienstag den 14. d. M. Vormittags 9 Uhr

29½ Klafter buchenes Scheitholz,

6200 Stück buchene Wellen,

29½ Klafter gemischtes Holz und

11,075 Stück gemischte Wellen

zur öffentlichen Versteigerung.

Der Anfang wird im Districk Zunderborn mit dem gemischten Holz gemacht.

Platte, den 2. März 1871.

Der Herzogliche Obersförster.

Köpp.

Die Versteigerung im Districk Forellenweiher hat die Genehmigung erhalten und wird die Abfahrt, wenn es die Witterung erlaubt, öffentlich bekannt gemacht.

199

Ein Küchenmädchen wird gesucht. Lustigende wollen sich bei der unterzeichneten Stelle melden.

Wiesbaden, 1. März 1871. Kgl. Civil-Hospital-Verwaltung.
J. B. Bippelius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom 17. Februar I. J. werden Freitag den 3. März Vormittags 11 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Mobilien, nämlich: 1 Kommode, 1 Kanape und 1 Nähmaschine versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. März 1871. Der Gerichts-Executor.
339 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom 17. Februar I. J. werden Freitag den 3. März Vormittags 11 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Mobilien, nämlich: 1 Kanape und 1 Bett versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. März 1871. Der Gerichts-Executor.
339 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom 11. Februar I. J. werden Freitag den 3. März Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Gegenstände, nämlich: 1 Glashäuschen mit Aufsatz und 1 Transportherd versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. März 1871. Der Gerichts-Executor.
339 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom 16. Februar I. J. werden Freitag den 3. März Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Mobilien, nämlich: 1 Bett, 1 Raunitz, 2 Kommoden, 2 Kleiderschränke, 1 Spiegel, 2 nussb. Bettstellen und 1 vollst. Bett versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. März 1871. Der Gerichts-Executor.
339 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden wird Freitag den 3. März I. J. Vormittags 11 Uhr in dem hiesigen Rathause ein Pferd versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. März 1871. Der Gerichts-Executor.
339 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Freitag den 3. März I. J. Vormittags 11 Uhr in dem hiesigen Rathause eine Chaise versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. März 1871. Der Gerichts-Executor.
339 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 3. März d. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause eine Uhr, drei Kleiderschränke und eine Kommode versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. März 1871. Der Gerichts-Executor.
339 Klug.

Eine sehr gute Pumpe mit Bleirohr und Steinplatte ist billig zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 23. 14214

Holze und Kohlenasche kann gratis abgeholt werden Blumenstraße 7. 14242

Ein Haus in guter Lage für 21,000 fl. zu verkaufen. Näh. in der Expedition. 13490

Gutes Sauerkraut ist zu haben Steingasse 2. 13784

Cursaal zu Wiesbaden.

Heute Freitag den 3. März

Abends 8 Uhr:

Bengalische Beleuchtung

auf dem Cursaalplatze.

371

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr: Probe im Saalbau Schirmer.

88

Dilettanten-Verein.

Heute Abend 7½ Uhr: Probe, Louisenstraße 6. 154

Keuchhusten

bei Kindern und Erwachsenen.

Der Wahrheit gemäß bezeuge ich auf Ansuchen hiermit, daß ich den rheinischen

Trauben-Brust-Honig

von Zickenheimer in Neuwied bei meinem 1jährigen Kinder, dessen Respirationsorgane starkhaft affiziert waren, in Anwendung bringen ließ, und bei dieser Gelegenheit in jenem Saft ein Mittel wahrgenommen habe, welches den Keim zum Husten mildert und dabei (was gewiß von großer Wichtigkeit) die Neigung zum Essen und Trinken aufrecht erhält.

Moskau, den 16 November 1870.

Aug. Rusch, Advokat.

Weindt, den 4. December 1870.

Meiner schon längere Zeit an Schleim- und Keuchhusten leidenden Frau bekommt Ihr ausgezeichneter Trauben-Brust-Honig ganz vortrefflich (folgt Bestellung.)

Bröde, Postexpeditior.

Keuch- und Stichhusten befallen zu dieser Jahreszeit namentlich Kinder oft plötzlich. Besorgte Eltern thun daher gut, dieses bei allen Hustenkrankheiten sicherstes Mittel stets vorrätig zu halten.

Verkauf- und Verkaufsdepot in Wiesbaden bei A. Schirg, in Mainz bei Dr. W. Strauß, in Frankfurt bei Apotheker J. B. Lindt.

355

Für Hausfrauen

das anerkannt Billigste, Beste und Gesundeste, was die Industrie in Kaffeesurrogaten aufzuweisen hat, ist der in der Schweiz so sehr beliebte

Feigen-Kaffee

von

J. Schwarzenbach & Comp. in Zürich.

Dieselbe verleiht dem Kaffee eine schöne Farbe, macht ihn nahrhaft und geschmackhaft, erfordert wenig Zucker, spart Kaffee und Milch und wirkt nervenstärkend.

Zu haben in 1/4 Pfund-Poqueten à 2 und 2½ Sgr. in Karlsruhe bei Th. Bungier, Waldstraße 10 (Central-Depot für Deutschland) u. in Wiesbaden bei C. A. Hillert Wwe., Michelsberg 4.

352

Schuhe, Stiefeln und Gummischuhe, sowie Neoprenaturen derselben Kirchgasse 20. 12182

Bei Meijer Seewald ist eine große Grube Dung zu verkaufen. 14024

Friedensfeier.

Die allgemeine Illumination und Musik finden heute Abend statt. Zu diesem Zwecke versammelt sich das Musik-Corps Abends 8 Uhr am Theaterplatz und wird von da durch verschiedene Straßen der Stadt nach dem Kirchplatz ziehen. Daselbst wird der Choral „Nun danket alle Gott“ gesungen und darauf die Kirche, sowie der Springbrunnen mit bengalischem Feuer beleuchtet werden.

Unsere Mitbürger, namentlich sämmtliche Gesangvereine und Turnvereine sind zur Mitwirkung bei dieser Feier hiermit ergebenst eingeladen.

14280

Das vom Gemeinderath bestellte Comité.

31 Kirchgasse 31.

Tapetenlager, Eckladen vom
Mauritiusplatz.

Wachstuch & Fensterrouleaux.

Einem geehrten Publikum halte für bevorstehende Saison mein reich assortirtes Lager in Tapeten, Wachstuchen und Fensterrouleaux unter Zusicherung reellster Bedienung bestens empfohlen, mit dem Bewerben daß ich bei gleich reicher Auswahl ebenso billig und vielleicht billiger verlaufe, als die hier umher wandernden — sich Fabrikanten nennenden — auswärtigen Händler.

31 Kirchgasse 31.

Chr. L. Häuser,

(früher C. Jäger.)

Eckladen vom
Mauritiusplatz.

Fr. Klein, Steingraveur, Hanau a. M.,

Rosenstraße 28, empfiehlt sich im Graviren von Camien, Wappen, Buchstaben ic., sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung correcter Ausführung und billiger Bedienung.

Zugleich empfiehlt mein Sortiment-Lager geschliffener Steine für das Bijouteriesach in Amethyst, Topas, farbige Onyx, Tapis, Jaspe, Malachit, Achat, Carneol, Chalcedon, Bergkristall, Colliers in verschiedenen Farben, Ring-, Petschaft-, Medaillonssteine, sowie imitirte Edelsteine.

Besellungen werden pünktlich effektuirt. Reparaturen, sowie das Bohren der Steine ic. billigst berechnet.

Zur Friedens-Feier!

**Illuminations-Lämpchen,
bengalisches Feuer,
Feuerwerk aller Art und
Transparente**

empfiehlt **Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31. 14164**

Harzer Kanarienvögel (Hähnen, gute Schläger, und Weibchen) zu verkaufen Geisbergstraße 5 Hinterhaus. 13967

Kaiser-Wein

vom
Rheinischen Actienverein für Weinbau & Weinhandel

in

Rüdesheim

Chr. Ritzel Wwe. 14218

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzügliches Mittel gegen Augenentzündung, tränende Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer, Mode- & Kurzwarenhandlung, Langgasse 2.** 249

An die Wähler des Reichstags-Wahlkreises Wiesbaden!

(Stadt- und Landamt Wiesbaden, Alemter Eltville,
Rüdesheim, L. Schwalbach, Wehen.)

Für die bevorstehende Wahl zum deutschen Reichstag erachten es die Unterzeichneten als eine Pflicht, sowohl unserem Wahlkreise als auch jener Körperschaft gegenüber, zu welcher die Erwählten der deutschen Nation zusammentreten, die Wiederwahl unseres feitherigen Abgeordneten, des

Dr. Carl Braun zu Berlin

zu empfehlen.

Wenn bei der ersten Reichstagswahl im Jahre 1867 ein Theil der Wähler vielleicht noch im Zweifel sein konnte, ob das Ziel, an welches unser Landsmann Dr. C. Braun sein ganzes parlamentarisches Streben und Wirken gesetzt hat: die wirtschaftliche und politische Einigung Deutschlands unter Preußens Führung das allein richtige oder doch das völlig zeitgemäße sei: — heute, da die deutschen Stämme, tatsächlich unter Preußens Führung auf dem Schlachtfelde siegreich geeintigt, Deutschland zur ersten Macht Europa's erhoben haben — da wir auch staatlich und wirtschaftlich den ersehnten Zielen näher sind, als wir es jemals gewesen — heute wird Niemand mehr zweifeln, daß unter Abgeordneter von Anfang an die richtige politische Bahn gewandelt ist, daß ihn die Ereignisse unverkennbar und glänzend gerechtfertigt haben. Was bedeuten dagegen die kleineren Anfechtungen, die aus den verschiedensten, nicht immer lauteren Motiven hervorgegangen sind!

Die freiheitlichen Bestrebungen der deutschen Nation, in den sie vertretenden parlamentarischen Körperschaften anlangend, — so weiß jeder Wähler, welcher den Verhandlungen des norddeutschen Reichstags und des preußischen Abgeordnetenhauses gefolgt ist, daß Dr. Carl Braun im Sinne der liberalen und nationalen Partei gesprochen und gestimmt hat, daß er auch als Volksvertreter im Staat Preußen nie und nirgends abgewichen ist von dem Standpunkt, den er eins in der nassauischen Kammer mit seinem Freunde und Collegen, unserem heimgegangenen unvergleichlichen Dr. Friedrich Lang, im Kampf um Volfsfreiheit so ehrenvoll und siegreich zu behaupten wußte.

Nirgends in Deutschland wird der Name Carl Braun-Wiesbaden, wenn von dem norddeutschen Reichstage die Rede ist, anders genannt als mit hoher Anerkennung und Achtung, jene Parteien und Cliquen ausgenommen, die jeder staatlichen Ordnung, jeder nationalen Einigung abhold sind. Wenn wir Carl Braun nicht wählen, so werden so und so viele andere Wahlkreise sich es zur Ehre rechnen, dem deutschen Reichstage eine parlamentarische Kapacität ersten Ranges zu erhalten.

Wir aber wählen ihn wieder! Wir wählen ihn wieder im Hinblick auf seine liberalen und nationalen Bestrebungen und im Hinblick darauf, daß wir die Interessen unseres Wahlbezirks, über welche in der aller næächsten Zeit in Berlin gewichtige Entscheidungen getroffen werden müssen — Entscheidungen, welche unsern Wohlstand, unsere Existenz auf's Tiefste berühren — keinem besseren, klarer blickenden, thätigeren und einflußreicheren Mann anvertrauen können als dem

Dr. Carl Braun zu Berlin.

Wiesbaden, im Januar 1871.

E. Albert. Fr. Baumart. J. Baumart. A. von Beel. G. Bidel. Binding. Dr. Borgmann. W. Crecelinus. A. Diener. G. Deuter. H. Eisenloß. G. Ernst. G. Faust. H. Feiz. G. Fink. G. F. Gademann. C. Göhringer. Gross. Ph. Grund. H. Grund. L. Hammes. Jacob Hanff. H. Harrach.

Fr. Hassenbach. N. Heben. R. Herder. Jung. H. Fr. Kaiser. R. Kaiser. R. Kaisier. J. Kalle. W. Kalle. J. Kilp. D. Klarmann. Chr. Klingelhöfer. L. Knettenbrech. Kompf. C. Köppler. W. Korb. G. Kraus. Ph. Kraus. W. Kröd. J. Krupp. Ph. Laut. J. L. Lembach. S. Marx. M. Maßmann. L. Menges 1r. L. Menges 2r. J. L. Menges. Dr. Mitscherlich. Fr. Müller. G. Neidhöfer. R. Ohligmacher. G. Ohligmacher. Ph. Ohligmacher. Fr. Pfeiffer. Chr. Quint. Carl Ring. Fr. Rudolph. J. Rus. G. Rus. J. G. Rus. Julius Rus. Dr. Schäfer. J. Schaub. R. Schipp. Fr. Schirts. J. Schleif. G. M. Schmidt. W. Schmidt. Fr. Schneider. L. Schneider. W. Schneider. G. Schreiner. Fr. Schuster. C. Schwab. C. Sopp. R. Stamm. H. Steinhauer 1r. H. Steinhauer. J. H. Stritter. Fr. Stritter 4r. W. Vogt. E. Wagner. Jonas Weiß. J. Weingärtner. H. Westhofen. W. Weß. J. Winkler. C. Wuth (sämtlich aus Biebrich-Mosbach).

Ph. Anthes. Chr. Birnbaum. Georg Bücher. Fr. Dör. J. Feubel. Dr. Genth (Schwalbach). Dr. Herz. Adolf Heymann. M. Höltzendorff. Dr. D. Hoffmann. G. Jäger. Em. Johann. H. Koch-Hilarius. H. v. Köppen. J. Lahm. Lang. Rechtsanwalt. H. Mackler. L. Meinhardt. G. Mühl. J. Poths-Begner. L. H. Neisenberg. Carl Rücker. Jonas Schmidt. Bernhard Scholz. Carl Scholz. Dr. Siebert. Söhlein (Scherstein). G. Theiß. C. Wolff. A. D. Bayen-berg. Franz Bertram. Jacob Bertram. Baumeister. Wilh. Bimler. Bürgermeister Dregler (Scherstein). A. Flach. G. W. Gottschalk. P. Hahn. Fr. Haseler. A. D. Kimmel. C. Knefeli. Aug. Kunz. Fr. Kiehl. Chr. Kitzel. G. Kossel (Bleidenstadt). Moritz Schäfer. C. Schellenberg. Chr. Scholz (Hammermühle). Theodor Seulberger. C. Thon. W. Thon. Emil Weins. Fr. Wolff. Baurath Bois. Chr. Badior. H. Badior. Dr. Baumann (Schlangenbad). A. Blum. Fr. Börner. H. Born. Friedr. Burk. H. M. Burk. R. Burk. Anton Christmann. Joh. Ph. Cron. Heinrich Dörr. Jacob Dörr. Louis Faust. G. Faust. Wilh. Franz. Försmeister Genth (Schwalbach). Fr. Güttler. Posthalter Herber (Schwalbach). A. Herber (Schwalbach). H. Heuß. J. Heuß. W. Heuß. Fr. Lamberti. H. Meih. A. Momberger. H. Momberger. Riehl (Schlangenbad). B. Rosenstein. J. Rückert. Paul Rühl. Philipp Scherer. Ph. H. Schmidt. Reinhard Schmitt. Schwärzel (Schlangenbad). Jacob Treber. Fr. Thon. G. H. Thon. G. W. Weil. H. Weil. Ed. Wehgandt. G. H. Wehgandt. Jos. Winter (Schlangenbad). Fr. Wintermeyer (Doyheim). Heinrich Wintermeyer. Hermann Baum. Ph. Fr. Erkel. M. Faniel. G. J. Fischer. G. Flörsheim. Rentner Försier. Ph. Hener. G. Hildner. Geometer Jäger. M. Ilgen. Fr. Jung. H. Mittwich. Jacob Momberger jr. Carl Müller. Fr. Müller. Richtmann. W. Schott. Aug. Thon. E. Weiz. A. Gratz. A. Haseler. Carl Jäger. J. Hartmann. Jacob Jung. H. Momberger. G. Düzel. Johannes Schneider. Philipp Schneider. Ch. Spiz. G. Spiz jun. G. Wallenfels.

Es sind weiter beigetreten:
G. Beiderlinden. H. David. J. B. Dietrich. Carl Ehrhard. Jos. Ehrhard. M. Ewald. P. Espenschied. A. Fischer. J. A. Barth. H. Hey. J. Hey. Jos. Hey. Dr. Hirischfeld. Fr. Holzapfel. Johann Joseph Jung. H. Kun. Dr. Markt (Johannisberg). Moßmann. Aug. Mönnich. A. Roß. A. Reuter. G. Röscher. C. v. Ritter. Aug. Sahl. G. Schäfer. J. B. Schäfer. Jean Schleif. Ad. Sturm. A. Winkelser (sämtlich aus Rüdesheim). Bürgermeister Philipp (Schwalbach). G. Hoffmann (Wiesbaden). A. Berges (Scherstein). L. v. Möller. J. Appel. W. Bender 2r. P. Bibo. L. Diesenbach 2r. J. Diesenbach 1r. J. Eierle. Ph. Chr. Eichenauer. And. Heinrich. M. Henlein. Jacob Lenz. G. W. Malinger. C. Maurer. C. Weininger. W. Roth. P.

Schneermosin. Ph. Fr. Scheuermann. Val. Schneermann 2r.
J. Sotterosa. Ph. D. Westerburger. Mr. Wölter (aus
Schwalbach). A. Rothschild (Schlangenbad). Christian Künig
(Kette in Schwalbach). Fr. Capito (Hahn). H. See (Wies-
baden). J. Becker. W. Becker. L. Bender. Chr. L. Häuser
(Wiesbaden). Moos. C. Hey (Rüdesheim). 13256

Liebig's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe
zu $\frac{1}{2}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Be-
reitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

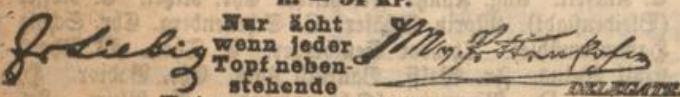
Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867;
Goldene Medaille, Hâvre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung
— Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pf. Topf.	$\frac{1}{2}$ engl. Pf. Topf.	$\frac{1}{4}$ engl. Pf. Topf.
2 fl. 5. 32.	2 fl. 52.	2 fl. 1. 36.
	$\frac{1}{2}$ engl. Pf. Topf.	
	fl. — 54 kr.	

Nur kostet 
wenn jeder Topf neben stehende Unterschriften trägt.

En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Benner, Köln,
und C. Krieger & Co., Coblenz.

Die nachstehenden Wiederverkäufer in Wiesbaden führen ausschliesslich diese Waare und ist das Publikum bei denselben sicher, nicht getäuscht zu werden.

A. Schirg, Schillerplatz 2,
1. Cratz, Langgasse 39, Herm. Rühl, Rheinstrasse, J. Flohr,
Geisbergstrasse 3, Aug. Engel, Taunusstrasse, J. Assmann,
Webergasse 38, Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5, W. Vietor,
Marktstrasse 38, Dr. Hoffmann, Apoth. Marktstrasse 27,
C. Schellenberg, Apoth., Langgasse 31, Dr. Lade's Hof-
Apoth., Langgasse 15, A. Seyberth, Apoth., Kirchgasse 4.
Dr. Hanstein, Burgstrasse. 410

Die Düngerausfuhrgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben etc. Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostrasse 21. J. Blum, Helenenstr. 24. H. Dörr,
Mauergasse 15. K. Bürk, Rheinstraße 36. H. M. Bürk,
Herrnmühlgasse 4. H. Babor, Steingasse 30. D. Kraft,
Schwalbacherstrasse 1. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug.
Wiemberger, Moritzstrasse 7. K. Berger, Marktstrasse 7.
J. P. Cron, Schwalbacherstrasse 51, und Fr. Bürk,
Langgasse 21. 279

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungs-Maschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostrasse 6 und Faubrunnenstrasse 9 im Hinterbau bei Frau L. Löffler. 146

Steingasse 9 sind Morgens von 9—11 Uhr gute Kartoffeln zu haben. 14252

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt. W. & C. Wolff, Rheinstraße 17 a. 277

Destinktionsmittel: Carbolsäure, Carboleßig, Carbolsauerwasser, Carbolsaurer Kali, übermangansaurer Kali, rohes übermangansaurer Natron, Chloralkal, sowie concentrirter Kreosoträuchereßig zum Reinigen der Zimmerluft besonders empfohlen

Dr. H. Hanstein,

Material- und Herbaarenhandlung,
große Burgstraße 8.

In der Wirthschaft
von **Schlank**,
Rheinstraße, spielt
heute Freitag Abend
Der Schwab.

Dewald'sche Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln, 275

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Keuz- und Krampfhuften, Halsstöhnen etc. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. A. Querfeld, Langgasse 47.

Bon vorzüglicher Wirkung gegen Trägheit der Verdauungs-Organe, habitualle Stuhlfreibwerden, Bleichsucht, Blutleere, Hämorrhoiden und Neigung zu Gicht und Scropheln. Das Glacon Vasullen, in welchem die Salze aus einem Litre Maloczi enthalten, kostet 30 kr. = 8½ Sgr.

Nur allein echt in Wiesbaden bei Apotheker **C. Schellenberg.**



345

Kalbfleisch per Pfund 14 kr. zu haben Ecke der Schul- und Nerostrasse. 14271

Strohhüte zum Waschen, Kärfen und Haushalten werden angenommen bei **Fr. Riehl**, Langgasse 29. 14228

Mührlohlen, keine Qualität, billigst bei **Ph. Rossel**, Helenenstrasse 15. 14281

Büdinge. Butten das Pfund 38 und 40 kr., sowie Brot- und Bratbüdinge zu haben bei

Franz Köhr, Kirchgasse 10. 14272

Gutes Brod 20 und 21 kr., Kartoffeln 14 kr., frische Butter und Handkäse zu haben Höfnergasse 13. 14252

100 Stück fertige Eimer für Maurer und Weißbinder billig zu verkaufen Michelsherg 28. 14250

Friedrichstr. 9 sind 20 bis 25 Cir. Hau zu verkaufen. 14232

Dörrfleisch à 24 kr. bei **Nicolai**, Steingasse 23. 14259

Wolle und Baumwolle wird gesplumpft Adlerstr. 25. 5314

Rückständige Zahlungen für gelieferte Arbeiten aus dem von mir bis zum 1. Februar d. J. betriebenen, von da auf meinen Sohn August Mille übergegangenen Lüncher- und Lackiergeschäft ersuche ich baldgefälligst an mich zu entrichten.
13992

Georg Mille.

Mein gänzlicher Ausverkauf
von Albums, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Necessaires für Damen und Kinder, Brieftaschen, Notizzetteln, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Broschen, Ohrringen, Haarnadeln u. s. w. dauert nur noch einige Tage.
14139

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Mein Lager fertiger Spiegel empfiehle ich zu den bekannten billigen Preisen.
13576 A. Bauer, Metzgergasse 14.

Strohhüte werden gewaschen und
12 geschnitten bei
G. Bouteiller, Marktstraße 13.

Weinetiquetten,
alle Sorten, stets vorrätig bei
8001 Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Mineral- und Süßwasser-Bäder
liefern Ludwig Scheid, Nerostraße 15, Hinterhaus. 50

Mainzer Actienbier
stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.
Auch sind daselbst **Nuhrkohlen** und **Buchenholz** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 285

Einquartierung wird in Zogis pro Mann und Tag zu 18 kr. aufgenommen bei **Zimmermann**, goldenes Lam, Metzgergasse 26. 13435

Eine große Vogelhecke, zum Freistehen in einem Garten, sowie ein großer Vogelfäng (Papageienfäng) sind zu verkaufen Louisenplatz 3. 14072

Moritzstraße 12 im dritten Stock sind ein gebrauchtes, großes Kanape und ein Küchentisch zu verkaufen. 14212

Zu verkaufen ein mit Damast überzogenes **Sopha** und eine eiserne **Kinderbettstelle** mit Matratze Doyheimerstr. 23. 14209

Rheinstraße 48 ist eine **Vogelhecke** und ein **Hühnerhund** zu verkaufen. 14220

Auszüge werden angenommen bei Th. Hess, Hirschgarten 4. 14226

Ein **Konfirmandenrock** billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 5 im Hinterhaus. 14217

Zwei **Nähmaschinen** sehr billig zu verkaufen Höfnerg. 10. 14135

Eine geübte Friseurin sucht noch einige Kunden. Näheres Römerberg 4. 14253

Eine kinderlose Familie sucht ein Pflegekind. N. G. 14222

Eine erfahrene Haushälterin, welche französisch spricht und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 14204

Die herzlichsten Glückwünsche der schönen dicken Anna Schmitt, Bleichstraße 5 b, zu ihrem 18. Geburtstag. Von einer guten Freundin K. K. 14248

Gefunden Unterhosen und Soden. N. Blatterstr. 14. 14223

Modes.

Ein Lehrmädchen kann in ein hiesiges größeres Geschäft eintragen. Näheres Expedition. 14237

Mädchen können das Kleidermachen schnell und gründlich erlernen Saalgasse 2 Parterre. 13678

Eine Frau oder Mädchen für Monatdienst auf gleich gesucht Bleichstraße 1. 14234

Einige Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Faulbrunnensstraße 6. 14231

Ein Lehrmädchen,

welches das Kleidermachen erlernen will, wird in ein feineres Geschäft gesucht. Näheres Expedition. 14238

Stellen-Suchze.

Eine perfekte Köchin gesetzten Alters wird auf 1. April gesucht. Näheres Nerostraße 7. 14057

Ein gesundes Frauenzimmer vom Lande sucht eine Schenstelle. Näheres Expedition. 14055

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht. Näheres Expedition. 14176

Gegen guten Lohn wird ein zuverlässiges, einfaches, solides Mädchen zu einem Kinde von 1½ Jahren gesucht. Dasselbe muss schon eine derartige Stelle versehen haben und gute Zeugnisse besitzen. Näheres Expedition. 14188

Es wird zum sofortigen Eintritt ein nicht zu junges, anständiges Zimmermädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann und schon als solches fungirt hat, für ein hiesiges Hotel gesucht. Ebenfalls wird auch ein Mädchen, das gründlich alle Hausarbeiten versteht, gesucht. Näh. Exped. 13937

Eine perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt und etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird auf den 15. April gesucht. Näheres in der Expedition. 14208

Adolphstraße 1 wird ein ordentliches Mädchen, welches melden kann, gesucht. 14215

Ein anständiges, reinliches Mädchen sucht auf den 1. April eine Stelle als Zimmermädchen in einem Hotel. Näheres bei Herrn Gröllmes, Elisabethenstraße 21 im Hinterhaus. 14218

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, englisch spricht und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle auf gleich oder später. Näh. Expedition. 14201

Ein junges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Kinder- oder Hausmädchen. Näheres Herrnmühlgasse 2 Parterre. 14200

Ein reinliches Mädchen, welches waschen kann, wird zum 8. d. Mts. gesucht. Näheres Hainerweg 7. 14242

Eine gesetzte Person sucht eine Stelle als Köchin. Näh. bei Frau Häußer, Goldgasse 21. 14254

Ein Mädchen, im Kochen und in der Hausarbeit erfahren, sucht Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, 4. St. 14244

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten versteht, wird gesucht. Näh. Exped. 14236

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, das Geschäftskenntnisse besitzt, der französischen Sprache mächtig ist und sehr gute Zeugnisse vorlegen kann, sucht eine Stelle in einem Laden und kann nach Wunsch eintreten. Näheres Exped. 14221

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle. Näheres bei Jacob Hecker im Schwalbacher Hof, Emserstraße. 13761

Borländige Anzeige. 43

Berehrliches Publizum sezen wir hiermit in Kenntniß, daß wir Montag den 13. März zum Besten der Hinterbliebenen der aus dem Stadtkreis Wiesbaden gefallenen Krieger eine Vorstellung im hies. Königlichen Theater abhalten werden und erlauben uns, in Anbetracht des guten Zwecks, schon jetzt um eine zahlreiche Beteiligung zu bitten.

Der Vorstand des Männer-Turnvereins.

Zur Friedensfeier.

Außer meinen bekannten Feuerwerks-Artikeln und farbigen Bengal. Flammen empfehle große langbrennende (nicht bengal.) Flammen für in Urnen und Vasen auf Balkone, Dächer &c. &c. zur geneigten Abnahme.

14102 Wilh. Menche, Goldgasse 21, „Muckerhöhle“.

Frösche und Schwärmer
billigt bei
G. Löw.
14039 Marktstraße 28, am Uhrturm.

Feuerwerkstörper und grözere Feuerwerke
empfiehlt Carl Jäger, Langgasse 16. 14172

Für Militär und Lazarethe
empfiehlt billigt: Unterjaden und -Hosen in Wolle und Baumwolle, schwere Hemden in Flanell und Baumwolltuch, Strümpfe, Socken, Feldmützen, Leibbinden, Stauchen und Handstühle, Taschentücher, warme Schuhe, Verbandwatte u. s. w.
426 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Herrn-Hemden
in englischem Shirting, Leinen, Flanell, vorrätig und nach Maß billigt bei Th. Werner, Schützenhoffstraße. 14137

Schuh- und Stiefellager
eigener Fabrik,
Metzgergasse 2, Ellenbogengasse 9,
empfiehlt Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe und Stiefeln aller Sorten in guter Ware, großer Auswahl und billigen Preisen. Nichtpassende Artikel oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist geliefert. Ferner halte ich beste Qualität Gummischuhe fortwährend auf Lager und übernehme Reparaturen derselben mit Guttapercha unter Garantie.
11824 Achtungsvoll Phil. Ves, Schuhmacher.

Karl Kögel, Stuhlmacher,
Langgasse No. 21. Langgasse No. 21.
empfiehlt sein Lager in Rohrstühlen, Lehnsesseln, Badestühlen, Tabourets u. s. w. unter Garantie zu festen Preisen. 14128

Eine Volière von 9 Fuß Durchmesser und eine fast noch neue Spalierlaube stehen zum Verkauf. Näheres zu erfragen Adolphsberg 1. 14187

Dietenmühle.

Römischi-irische Bäder
von Freitag Mittag 12 Uhr bis Sonntag Mittag.

Saalbau Schirmer.

Ein vorzügliches Glas Nassauer Bier empfiehlt
13858 Gg. Trithammer.

Rüdesheimer Schaumwein
von Dietrich & Ewald.

Champagner vorzüglicher Qualität. Lager bei
13896 C. H. Schmittus.

Holländischen Tabak

der Firma Henr. Oldenkott, H. Zoon & Cie. das Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr. empfiehlt
9625 C. Köhler, Taunusstraße 23.

Thee, Zucker, Café, Chocolade in preiswürdiger Ware
empfiehlt 13040
Wilh. Dietz, Langgasse 31,
vis-à-vis dem Adler.

Petroleum,

Ia wasserhell, pro Maas 32 Kr. bei
14070 A. Schirg, Schillerplatz 2.

Inhalations-Apparate neuester Construction, ächt Jeffrey Respirators (Lungenschützer) bei
8356 Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Wasserleitungen

werden unter Garantie ausgeführt durch die Maschinenfabrik von
14094 Carl Schmidt, Emserstraße 29c.

Gartenscheeren

in großer Auswahl empfiehlt
13656 Wilh. Weygandt, Langgasse 20,
neben dem Adler.

Rosenstäbe und Baumpfähle

vorrätig bei W. Gall, Dözheimerstraße 29a. 110

Den Rest meiner fertigen Winterhüte zu herabgesetzten Preisen; alle Putzarbeiten werden auf Verlangen geschmackvoll und billig angefertigt, sowie das Waschen, Färben und Fäonniren der Strohhüte schnellstens besorgt.

426 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ein Lehrer a. D., mit guten Attesten versehen, bis jetzt noch als Privatlehrer in Wiesbaden fungirend, sucht auf Ostern d. J. eine ähnliche oder eine Verwaltungs-Stelle, wenn auch im engen Wirkungskreis zu erhalten. Näheres Goldgasse 16. 13948

Große und kleine Kommoden, nussbaumene und tannene Kleiderschränke, ovale und eckige Tische, Sessel, nussbaumene und tannene Bettstellen mit Sprungfederrahmen, Nachttische, Stoßhaarmatratzen, Bettwurf, Küchengeräthe, Porzellan und Weißzeug, sowie eine Parthe sehr billige Spiegel oval und eckig mit Holz- und Golbrahmen sind zu verkaufen Spiegelgasse 11. 13527

Adlerstraße 15 sind Nepsel zu verkaufen. 14025

Ein noch gut erhaltenes Rollwägelchen ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 13100

Bekanntmachung.

Der Preis der Gas ist von heute an auf 48 Kr. per Centner, in der Gasfabrik genommen, herabgesetzt.

Bezugs-Anweisungen können gegen vorherige Entrichtung des Betrags auf unserem Bureau, Friedrichstraße 40, in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 1. März 1871.

14125 Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Ruhrkohlen

sind direct vom Schiffe an der Ochsenbach zu beziehen.

A. Momberger, Moritzstraße 7. 14405

Ruhrkohlen

frisch aus den Zechen sind zu beziehen bei

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen

zu beziehen von Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a. 12978

Ruhrkohlen

bester Qualität, frische und städtische Ware, können wieder direkt vom Schiffe bezogen werden von

13974 Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhr-Kohlen

ist die erste Ladung direct aus den Gruben eingetroffen und vom Schiffe zu beziehen bei

J. K. Lembach in Biebrich. 100

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von W. Gall, Dokheimerstraße 29a,

lieferi billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus.

110

Porzellanöfen

in sein weiß und gelb habe ich in großer Auswahl wieder vorrätig;

auch wird das Ausbessern und Umsetzen der Defen gut und billig besorgt.

Franz Fausel, Michelsberg 18. 13350

Dogis-Vermietungen.

(Erheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und sonstigem Zugehör mit Gärtnchen auf den 1. April zu vermieten. 11146

Adelhaidstraße 12a ist die Bel-Etage zu vermieten und sofort zu beziehen. Näh. daselbst Parterre. 11128

Adelhaidstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Karl Bedel, Luisenstraße 22. 10819

Adelhaidstraße 22 zwei Treppen hoch sind 1-2 möblirte Zimmer zu vermieten. 11404

Adelhaidstraße 25 im 3. Stock ist ein vollständiges Logis mit Wassereinrichtung zu vermieten. Näheres Moritzstraße 7 bei Aug. Momberger. 4640

Adlerstraße 23 ist ein Logis mit Pferdestall auf 1. April zu vermieten. 14017

Adolphs-Allee 1 ist eine sehr freundliche Parterre-Wohnung mit Zugehör zu vermieten; auch ist daselbst eine vollständige neue Einrichtung zu verkaufen. 14019

Adolphsallee 9 ist eine Etage von 7 Zimmern, Küche, Speisefimmer, Mansarden ic. auf 1. April zu vermieten. Näheres Sonnenbergerstraße 1 a Parterre. 10440

Adolphsallee 13 sind zwei Wohnungen, jede in einem Salon, fünf Zimmern mit Zugehör bestehend, zu vermieten. Näheres Faulbrunnenstraße 5 bei Chr. Birnbaum. 12224

Adolphsallee 15 Parterre ist ein Zimmer mit Cabinet (neu möblirt) zu vermieten. 12560

Adolphstraße 6 im Seitenbau ist die untere Wohnung an eine kinderlose Familie auf April zu vermieten. 11408

Adolphstraße 12 ist die Bel-Etage von 7 Piecen nebst Zugehör auf April zu vermieten. 12083

Bahnhofstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Speisefimmer, 3 Mansarden, Keller und Holzraum, sowie Mitgebrauch des Gartens vom 1. April an zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 13427

Bahnhofstraße 8 ist eine freundliche Mansarde möblirt an eine stille Person zu vermieten. 13792

Bahnhofstraße 8

sind mehrere Zimmer mit Pension zu vermieten. 9540

Bahnhofstraße 10 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern mit Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von ein Uhr Nachmittags. 11029

Bleichstraße 5 ist der mittlere Stock zu vermieten. 12060

Blumenstraße 9 (Villa) 8 Zimmer unmöbl. zu verm. 9390

Dambachthal 2a ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zugehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 13697

Döheimerstraße 20 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterbau. 11794

Döheimerstraße 6 zwei Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13578

Döheimerstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend in fünf Zimmern mit allem Zugehör, auf 1. April zu verm. 13895

Döheimerstraße 21 Parterre sind ein großes und zwei kleinere Zimmer nebst Dachkammer und Keller auf 1. April zu vermieten. 13823

Elisabethenstraße 7 ist ein sehr freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 13575

Elisabethenstraße 15 (Villa Rosière)

sind 3 elegante, unmöblirte Wohnungen mit allem Zugehör, Sonnenseite, Parterre zu 450 Thlr. u. Bel-Etage zu 550 Thlr. jährlich, auf 1. April zu verm. Näh. im 3. Stock das. 13734

Elisabethenstraße 19 ist die Bel-Etage mit Balkon und Winterfenstern nebst Zugehör an eine stille Familie zu verm. 13204

Emserstraße 13a ist der zweite Stock auf den ersten April zu vermieten. 12091

Ellenbogengasse 15 sind zwei sehr freundliche Wohnungen, aus 4 Zimmern, Küche ic. bestehend, zu vermieten. 13134

G. D. Linnenlohl. 13134

Emserstraße 11 ist eine große Wohnung von 7 Zimmern, 3 Mansarden, Küche ic. zu vermieten. Näheres bei Adolph Heymann, Schwalbacherstraße 16. 10853

Emserstraße 13 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und allem Zugehör, auf 1. April an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres Parterre. 10550

Emserstraße 23 sind 2 große ineinander gehende Zimmer nebst Keller und Dachkammer auf 1. April zu verm. 10886

Emserstraße 25 Parterre ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und 2 Mansarden nebst Zugehör an eine ruhige, kinderlose Familie auf den 1. April e. zu vermieten. 10618

Faulbrunnenstraße 8 zwei Stiegen hoch ist ein schön möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 13698

Faulbrunnenstraße 1 im Vorderhaus eine Stiege hoch ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre.	12979	Langgasse 14 ist ein Laden mit Wohnung und sonstigem Zu- gehör auf den 1. April zu vermieten.	10460
Faulbrunnenstraße 10 ein großes Zimmer zu verm.	12400	Ludwigstraße 16 eine Wohnung auf April zu verm.	14230
Faulbrunnenstraße 10 ein möbl. Zimmer zu verm.	12838	Mainzerstraße 2 im Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Ziimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, sowie eine Mansardwohnung auf den 1. April zu vermieten.	14049
Faulbrunnenstraße 11 in dem neu erbauten Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Ziimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu verm.	12275	Mainzerstraße 14 ist die möblirte Bel-Etage ganz oder getheilt sofort zu vermieten.	4973
Feldstraße 14 ist eine abgeschlossene Wohnung zu verm.	14030	Mainzerstraße 16 ist das ganze Landhaus, enthaltend 8 Ziimmer mit Zugehör, auf den 1. April unmöblirt zu vermieten. Näheres im Gartenhaus daselbst.	9697
Friedrichstraße (Sommerseite) in der Bel-Etage sind drei Ziimmer und ein Kabinett nebst Küche, Speicher und Keller- raum, sowie Mitgebrauch einer Waschküche, eines Bleichplatzes und eines laufenden Brunnens, sogleich zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5.	10505	Marktplatz 8 ist der große Laden nebst Logis und sonstigen Räumlichkeiten auf den 1. April anderweit zu vermieten.	12092
Friedrichstraße 30 ist im Vorderhaus 1. Stock ein Logis, sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignend, im Hinterhaus Logis, Scheuer, Stall, auch Werkstätte auf 1. April zu verm.	13243	Marktstraße 28 ist der zweite Stock zu vermieten.	8492
Friedrichstraße 32, 2. St., zwei möbl. Zimmer zu verm.	13650	Mauritiusplatz 1 ist im ersten Stock eine abgeschlossene Wohnung von 5 Ziimmern, Küche und Zugehör und eine von 3 Ziimmern mit Zugehör auf 1. April zu vermieten.	11860
Friedrichstraße 34 sind auf 1. April zu vermieten: im 2. Stock eine Wohnung von 7 Ziimmern und im Hinterhaus im 1. Stock eine Wohnung von 3 Ziimmern, beide mit allem Zugehör.	12888	Moritzstraße 5, 2 St., 1—2 möbl. Zimmer zu verm.	14067
Friedrichstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Ziimmern mit Zugehör, auf 1. April zu vermieten.	12652	Moritzstraße 6 Bel-Etage sind zwei Logis von 4 und 5 Ziimmern mit den dazu gehörenden Räumen auf 1. April zu vermieten.	10607
Friedrichstraße (nahe der Kaiserne) ist eine freundliche, möblirte Mansarde zu vermieten. Näh. Exped.	13781	Moritzstraße 6 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm.	9489
Gartenfeld 1 bei Georg Fischer ist im 3. Stock eine sehr freundliche Wohnung auf 1. April zu vermieten.	13522	Moritzstraße 9 ist die Bel-Etage von 5 Ziimmern nebst Zugehör zu vermieten.	10896
Geisbergstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung von 3 bis 4 Ziimmern, Küche nebst Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.	11360	Vortgesetzte Moritzstraße 32 sind auf 1. April zu vermieten: Parterre eine Wohnung von 2 Ziimmern, 1 Cabinet, im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 3 Ziimmern, beide mit allem Zugehör, sowie im Hinterhaus ein Keller, 18—20 Stück haltend. Näh. bei Fr. Burl, Langgasse 21.	13787
Geisbergstraße 16 b ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend in 5 Ziimmern und vollständigem Zugehör mit Glasabschluss, auf 1. April zu vermieten. Näh. im 3. Stock daselbst.	12225	Berlängerte Moritzstraße bei Ph. Schmidt ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus 3 Ziimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten.	13729
Goldgasse 8 ist der Eßladen mit Wohnung auf gleich oder auf 1. April, sowie im Hinterhaus eine Wohnung mit Werkstätte auf 1. April zu vermieten.	12511	Mühlgasse bei Kaufmann S. Haub ist der dritte Stock auf April zu vermieten.	11388
Häfnergasse 7 ist eine Wohnung von einem Zimmer nebst Altovra und Küche an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten.	13390	Mühlgasse 9 Bel-Etage ist ein gut möblirter Salon mit Cabinet, auch kleinere Zimmer zu vermieten.	12510
Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmet zu verm.	13326	Nicolasstraße 2	
Helenenstraße 18 sind 3 abgeschlossene Wohnungen von je 2 und 3 Ziimmern nebst Küche und Zugehör zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Dozheimerstraße 29a.	13871	zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 6 Ziimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres Parterre.	10087
Helenenstraße 24 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm.	12827	Ecke der Nicolas- und Adelhaidstraße 8 ist die Bel-Etage von 6 Ziimmern mit Balkon und Zugehör auf 1. April zu verm. Näh. Rheinstraße 8, Ecke der Nicolasstraße.	11852
Hellmündstraße 23 sind zwei große Logis mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. April zu vermieten.	13644	Oranienstraße 8 zwei Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten.	6258
Herrnmühlgasse 1 im 3. Stock ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres Emserstraße 31.	14028	Oranienstraße 3 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Ziimmern nebst allem Zugehör, vom 1. April ab an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.	10695
Hirschgarten 16 ist ein möblirtes Zimmer zu verm.	12595	Rheinstraße 7 ist vom 1. April a. c. an die elegant möblirte Bel-Etage nebst Zugehörungen zu vermieten; auch kann auf Verlangen Stallung und Wagenremise beigegeben werden.	12234
Kapellenstraße 35 ist die erste Etage, bestehend aus 2 Salons, 3 Ziimmern, Küche und Zugehör, sofort zu vermieten. Näh. bei Karl Bedel, Louisenstraße 22.	10820	Rheinstraße 28 zwei möblirte Zimmer zu vermieten.	9700
Karlstraße 8 ist ein Logis von 3 Ziimmern nebst Zugehör zu vermieten.	11131	Oberer Rheinstraße 52 ist die Bel-Etage von 5 Ziimmern, Küche, 2 Mansarden ic., Wasserleitung auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre daselbst.	10909
Kirchgasse 25 zwei St. h. sind möbl. Zimmer zu verm.	10945	Röderstraße 4 ist im 2. Stock ein Logis von 3 Ziimmern nebst Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Daselbst ist auch ein kleines Logis zu vermieten.	11222
Kirchgasse 31 ist ein Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten.	6110	Schulgasse 5 ist ein Logis zu vermieten.	13255
Langgasse 6 ist eine Wohnung im 2. Stock mit Balkon, 5 Ziimmern nebst Zugehör und zwei Wohnungen im 3. Stock von 3—4 Ziimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Langgasse 12.	14210		
Langgasse 8 d ist eine schöne Wohnung, bestehend aus drei Ziimmern, Küche, Keller, Mansarde ic., an eine stille Familie auf den 1. April c. zu vermieten.	12075		

Saalgasse 18 ist auf den 1. April ein vollständiges Logis zu vermiethen. 14225
 Saalgasse 32 im zweiten Stock ist ein vollständiges Logis zu vermiethen. 10869
 Schachtstraße 19 zweiter Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 12811
 Schillerplatz 2a ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Glasabsluſz auf April zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße 12. 10616
 Schwalbacherstraße 1 sind zwei möbl. Zimmer zu verm. 14101
 Schwalbacherstraße 2f ist der dritte Stock auf 1. April zu vermiethen. 12801

Schwalbacherstraße 17

ist im ersten Stock eine elegante Wohnung mit Wasser- und Gas-einrichtung zu vermiethen. 12966
 Schwalbacherstraße 21a ist das Borderhaus ganz oder getheilt auf den 1. April zu vermiethen. Näheres im Hinter-hause bei G. König. 10835
 Schwalbacherstraße 37 ist eine schöne, gesunde Wohnung von 5 Zimmern nebst Bugehör und Wasserleitung zu vermiethen. Näh. obere Webergasse 37 zur Stadt Frankfurt. 13061
 Schwalbacherstraße 43a ist die Bel-Etage zu vermiethen und sofort zu beziehen. Näheres dafelbst Parterre. 11546
 Sommerstraße 4 ist auf 1. April eine Wohnung ganz oder getheilt zu vermiethen. Näh. im 2. Stock dafelbst. 14233

Sonnenbergerstraße 13b Parterre

ist eine unmöblirte Wohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller zu vermiethen. 11317
 Sonnenbergerstraße 18 sind 4—6 Zimmer möblirt auf Verlangen mit Bugehör zu vermiethen. 13810
 Steingasse 9 eine Wohnung mit Stallung zu verm. 13268

Stiftstraße 7

ist auf den 1. April die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 ineinander gehenden Zimmern nebst allem Bugehör, zu ver-miethen. 10123
 Webergasse 31, Ecke der Lang- und Webergasse, eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 13035
 Obere Webergasse 40 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 14205
 Obere Webergasse 48 ist ein Logis im Borderhause und ein Logis im Hinterhause auf 1. April zu vermiethen. 11342
 Kl. Webergasse 5 ist der 1. und 2. Stock zu vermiethen. Näheres im 3. Stock. 10920
 Wellrißstraße 5 ist eine heizbare Mansarde zu verm. 13999
 Wellrißstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Bugehör, auf 1. April zu vermiethen, sowie eine Wohnung im 3. Stock auf gleich zu verm. 10650
 Wellrißstraße 23 ein möblirtes Zimmer zu verm. 14206

Wilhelmstraße 5a

ist die Bel-Etage auf gleich anderweitig zu vermiethen. Jacob Walther, Adlerstraße 2. 3013
 Wilhelmstraße 8 im Seitenbau ist eine unmöblirte Wohnung von 3 Zimmern, Küche ic. auf 1. April zu vermiethen. 14224
 Wilhelmstraße 14 im Nebengebäude sind 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. 14199
 Das Landhaus Frankfurterstraße 13 nebst großem Garten, 12 Zimmer enthaltend nebst allem Bugehör, ist auf 1. April ganz oder getheilt zu vermiethen. Das Nähere Frankfurterstraße 10a. 10844
 In der Rheinstraße ist eine möblirte Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Bugehör, Remise und Stallung vom 1. April bis 1. October zu vermiethen. Näh. Exped. 14211

In meinem Hause

Kirchgasse 23

ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speise-kammer, 3 Mansarden und allen anderen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermiethen. Aug. Dorst. 11168
 Eine reizend gelegene Wohnung von 4—5 Zimmern nebst allem Bugehör und Bequemlichkeiten, sowie Mitdenutzung des großen Gartens ist an eine stille Familie vom 1. April an abzugeben. Nähere Auskunft ertheilt Hr. Küpp, gr. Burgstraße 8. 12900
 In meinem neu erbauten Hause Neugasse 2a sind 2 Läden und 2 Wohnungen auf 1. April zu vermiethen.

H. Weygandt. 10272

In meinem Hause, Langgasse „Hotel Petersburg“, sind auf gleich oder später die Bel-Etage und der 3. Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

C. Bartels, Kirchgasse 6. 11685

Zwei Zimmer sind an stille Leute auf 1. April zu vermiethen. Näheres bei G. H. Hagen, Marktstraße 11 im Laden. 13421

In meinem neu erbauten Hause Adelheidstraße 13a ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermiethen. Näheres Röderstraße 14 bei Gerner. 13704

In einem gut gelegenen Logis sind zwei geräumige Zimmer unmöblirt billig abzugeben. Näh. Exped. 13957

Eine vollständige Wohnung von 5 Zimmern ist Abreise halber zu vermiethen. Näh. Emserstraße 21a Bel-Etage. 13921

In meinem neuen Hause Kirchgasse 22, vis-à-vis dem Mauritiusplatz, ist der erste und zweite Stock zu vermiethen. Näheres bei Aug. Sternberger, Webergasse 5. 13347

Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 27.

Die Bel-Etage ist sogleich oder bis 1. April zu verm. 10396
 In meinem Hause Kirchgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. B. Schäfer, Louisestraße 23. 12459

Ein Laden mit oder ohne Wohnung in der Lang-gasse (St. Petersburg) auf den 1. April zu vermiethen. C. Bartels. 13452

Ein geräumiger Laden

mit Comptoir in der Kirchgasse ist auf gleich oder 1. April zu vermiethen. Auf Wunsch kann auch Wohnung abgegeben werden. Näh. bei Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31. 12194

Häfnergasse 4 ist ein Laden

auf 1. April oder früher zu vermiethen. 11543

Ein Laden mit zwei geräumigen Zimmern ist zu vermiethen große Burgstraße 4. W. Deffner Wwe. 11216

Ein Laden

ist Ellenbogengasse 6 auf 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermiethen; auch kann ein Magazin dazu gegeben werden. 13807

Die Bel-Etage des Landhauses an der Biebricher-Chaussee, dicht vor Biebrich-Wossbach, ist durch eingetretene Familienverhält-nisse vom 1. April oder 1. Juli anderweitig zu verm. 14149

Michelsberg 8 ist eine große Werkstatt, die sich auch zu einem Magazin eignet, zu vermiethen. 13811

In der Nähe der Schulen können 1—2 Schüler kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 14207

Kl. Schwalbacherstraße 4 im Seitenbau Parterre kann ein Arbeiter heizbare Schlafstelle erhalten. 14083

Boden
Abelhe
Doch
gesc
Entfer
Golde
Kapel
söl
Kirch
Ludwi
Lehrsi
An

Nac
fürst
tembe
7. W
fang
Lau

Sä
Nähe
das E
Bü
Fa

244

Mä
tag d
jedes